

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-10-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon: 545 2962

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

02269/2008

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Straßennamen - Ortsbeiratsempfehlung folgen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die vom Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf vorgeschlagene Benennung der zwei neuen Straßen im dritten Abschnitt des Baugebietes Neue Gartenstadt (Tulpenweg, Lilienring).

Begründung

Im 3. BA der Neuen Gartenstadt entstehen zwei neue Straßen. Die Verwaltung favorisiert die Benennung nach zwei Ärzten aus dem 19. Jahrhundert. Nach Rücksprache mit engagierten Einwohnern empfahl der OBR in seiner Stellungnahme die Benennung nach Blumen. Dieses wird dem Ortsteilnamen GARTENstadt gerecht und steigert die Identifikation der Einwohner mit ihrem Stadtteil. Es gibt dort schon die Rosenstraße. Außer ihr gibt es bisher in Schwerin keine klassischen Blumenstraßen. Die Verwaltung blieb bei dem Vorhaben der Benennung nach den beiden Ärzten, da auch schon im Technologiezentrum entsprechende Persönlichkeiten zu finden sind. Gewerbegebiete und Wohngebiete sollen auch durch Straßenbezeichnungen voneinander unterscheidbar sein. Ortsbeiräte haben aufgrund der Kommunalverfassung und der Ortsbeiratssatzung leider nicht viel zu entscheiden. Es gibt keinen Grund, dem Anliegen der Anwohner vor Ort nicht zu folgen. Kosten entstehen nicht. Es geht lediglich um die Frage, ob wir das Miteinander in Schwerin mit Leben füllen und den Menschen zeigen, dass ihre Ideen und das Engagement gewünscht und gefördert werden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender